



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 31 | 25.08.2023



Telefonnummern
112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

AKTIONSTAG DER FEUERWEHREN

50 Jahre
1973 - 2023



Kreisfeuerwehrverband
Alb-Donau e.V.

SAVE  DATE

9. September 2023

FFW Emerkingen

15:00 Uhr; FFW-Haus am Rathaus

Vorführungen:

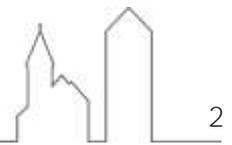
- Löschübungen mit Firetrainer
- Kids for Firefighting (JugendFW)
- Fahrzeugbesichtigung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)
 Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis
 Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
 An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste
 25.08. Rats-Apotheke, Ehingen
 26.08. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
 27.08. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
 28.08. Neue Apotheke, Laupheim
 29.08. Marien-Apotheke, Ehingen
 30.08. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
 31.08. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim

Sozialstation „Raum Munderkingen“
 Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

34 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

- keine -

34 WOCHENTERMINE IN DER VG

SA 26.08.2023 Feuerwehrhockete
 Obermarchtal



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Öffnungszeiten des Rathauses während der Sommerferien vom 27.07. bis 08.09.2023:
 Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindeverwaltung

Römerhalle bleibt in den Sommerferien geschlossen

Während der Sommerferien vom 27.07. bis 08.09.2023 bleibt die Römerhalle für den Sportbetrieb geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Jahresurlaub des Bürgermeisters

Bürgermeister Paul Burger befindet sich vom 28.08.- 15.09.2023 im Jahresurlaub.

In dieser Zeit stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Rathauses, sowie der VG Munderkingen zur Verfügung. In dringenden Fällen wird der stellvertretende Bürgermeister Roman Kopp Ihr Ansprechpartner sein.

Gemeindeverwaltung

Backhaus geschlossen

Wegen Urlaub ist das Backhaus am Freitag, 15.09.2023 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung



Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen
Landkreis Alb-Donau

Bekanntmachung
der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen
für das Haushaltsjahr 2023

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 22.05.2023 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2023** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 195.363 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von -195.363 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von 0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von 0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von 0 €
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 149.650 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von -131.600 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 18.050 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von 0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von 18.050 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von -133.850 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von -133.850 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von -115.800 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.



§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

100.000 €.

§ 5

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig

147.000 €.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 22.06.2023 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 22.05.2023 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das HJ 2023 bestätigt. Die erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung (§ 18 GKZ i.V.m. § 89 Abs. 3 GemO) hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 11.09.2023 bis Dienstag, den 19.09.2023

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 03.08.2023

gez. BM Wiest
Stv. Verbandsvorsitzender


AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Restmüll	Montag,	28.08.2023,	ab 07.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	04.09.2023,	ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	07.09.2023,	ab 06.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Termin bitte vormerken !!!

Problemstoffsammlung in der Gemeinde Emerkingen:
Freitag, 29. September 2023, von 16.40 bis 17.00 Uhr
am Parkplatz bei der Römerhalle

Unterstadion: Freitag, 29.09.2023, 16.00 – 16.20 Uhr,
beim Rathaus

Hundersingen: Freitag, 29.09.2023, 15.20 – 15.40 Uhr,
Platz zwischen Lagerhaus und Rathaus

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebmittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel,

Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.

**Noch ein Tipp:**

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Emerkinger **Ferienprogramm****FP 9.** Spaß- und Trainingstag

Sa. 02.09.2023, 09:00 Uhr

Siegerehrung Stadtradeln

Sa. 02.09.2023, 17:15 Uhr

FP 9-1. dirty Bike Park

Di. 05.09.2023, 13:00 Uhr

FP 10. Kinderdisco

Fr. 08.09.2023, 19:00 Uhr

Verkehrsrechtliche Anordnung
Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung, Emerkingen,
Munderkinger Straße, Bachstraße und Zufahrt Fa.
Keckeisen vom 21.08.2023, 7.00 Uhr bis 22.09.2023,



17.00 Uhr wegen Ausbau Netzverstärkung im Auftrag der Netze BW. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Ein neues gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug

Weil das kleine Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr, ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, Baujahr 1978 inzwischen häufig Probleme bereitet, wurden Überlegungen angestellt, wie die Einsatzsicherheit aufrechterhalten werden kann. Eine Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges ist geplant, ist in den Haushaltsplanungen aber erst 2025 vorgesehen. Doch selbst dieser Termin ist wegen enorm langer Lieferzeiten nicht realistisch. Nun ergab sich die Möglichkeit, ein gebrauchtes Fahrzeug in gutem Zustand anzuschaffen. Die Kameradinnen und Kameraden haben in der vergangenen Woche für das Fahrzeug zudem Ausrüstungsgegenstände angeschafft und das Fahrzeug in Eigenleistung entsprechend ausgestattet. Vielen Dank dafür.



So haben wir nun ein Löschfahrzeug Iveco Magirus LF 8/6, mit dem wir die Zeit bis zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges sehr gut überbrücken können und die Einsatzbereitschaft gewährleistet ist. Zudem bietet das Fahrzeug die Möglichkeit, dass die Kids und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr ihr zweiwöchigen Übungsabende an diesem Fahrzeug mit viel Spaß absolvieren können. Kosten für Fahrzeug und Ausstattungsgegenstände liegen bei brutto 6500 EUR.

Parkverbot auf dem Rathausvorplatz

Weil nun alle drei Fahrzeuggaragen der Feuerwehr belegt sind und die Ausfahrt jederzeit gewährleistet sein muss, wird zukünftig das Parken vor den Feuerwehrgaragen (siehe Kennzeichnung) nicht mehr möglich sein.



Bitte nutzen Sie ab sofort ausschließlich die Parkplätze am nördlichen Giebel des Rathauses und am Schotterplatz hinter dem Rathaus. Dort sind ausreichend Parkplatzflächen vorhanden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

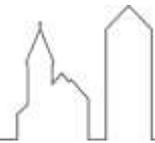
Paul Burger, Bürgermeister

Friedhofsmiste

Auf der Friedhofsmiste wurden unerlaubt Zwiebel entsorgt. Wer hierzu sachdienliche Hinweise machen kann, bitte auf dem Rathaus melden.



Gemeindeverwaltung



Impressionen Stadtradeln 2023

Hier noch einige Bilder vom Stadtradeln in unserer Gemeinde. Vom 02.07. – 22.07.2023 waren 89 aktive Radler in 9 Teams unterwegs und sind gemeinsam 25.396 km geradelt.

Siegerehrung + Auszeichnung

Die Siegerehrung wird im Rahmen des Spaß- und Trainingstag des SSV Emerkingen am **02.09.2023 um 17.15 Uhr** auf der Fritz-Roth-Sportanlage stattfinden

- Jeder aktive Radler erhält ein Präsent.
- Das kilometerstärkste Team erhält den Wanderpokal
- Die drei kilometerstärksten Kinder, Frauen, Männer erhalten einen Rucksack

Von daher möchte ich Euch alle herzlich zum Spaß- und Trainingstag des SSV Emerkingen einladen.

STADTRADELN



Emerkingen entgegen



Langetappe: 196 km



Zum Tag der offenen Tür ins LRA



Mit Papa on Tour



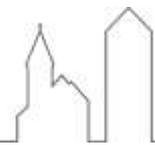
Der erste Radkilometer 2023



Bodensee-Königssee Radweg



Nicht immer blieb es trocken



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Beratungstermine auf den Sprechtagen 2023 können ab sofort gebucht werden.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!

**Termine bei der Stadtverwaltung Ehingen,
Tel. 07391/5030:**

12.09.2023
10.10.2023
14.11.2023
12.12.2023

Darüber hinaus steht die Dienststelle in Ulm ganztägig zur Beratung zur Verfügung.

Die Anmeldeadresse beim Regionalzentrum in Ulm lautet:
Wichernstraße 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm,
Tel. 0731-92041-0 oder auch online unter:
www.eservice-drv.de/eTermin

Gemeindeverwaltung

Hochwasserschutz



Einlaufbauwerk zur Vorbeugung gegen Verstopfen durch Treibgut. Fertigstellung 04.08.2023.

Gemeindeverwaltung

SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT **ALB-DONAU-KREIS**

Schließung der gemeinsamen Zulassungsstelle Ulm sowie der Außenstellen Ehingen und Langenau am 25. August und 22. September 2023

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sowie die Außenstellen in Langenau und Ehingen bleiben am Freitag, den 25. August 2023, und am Freitag, den 22. September 2023, aufgrund einer Schulung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Dies gilt nicht für die Dienstleistungszentren und Ortsverwaltungen der Stadt Ulm.

Webinar zur Kinderernährung: „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Webinars „Essen (fast) wie die Großen“ – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 5. September 2023, von 9:00 bis 10:30 Uhr sowie von 19:00 bis 20:30 Uhr zur Ernährungserziehung, zur Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie zur Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Die kostenfreie Onlineveranstaltung richtet sich an alle Interessierten und gibt Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom 1. bis 3. Lebensjahr.

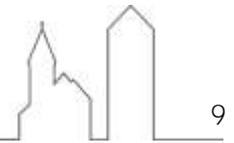
Anmeldung für den Vortrag unter:

9:00 Uhr:
<https://next.edudip.com/de/webinar/20239/1833558>

19:00 Uhr:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202318/1862430>

Führerschein digital beantragen
Alb-Donau-Kreis ist Pilot-Landkreis bei der digitalen Verwaltung

„In der digitalen Verwaltung eine führende Rolle einzunehmen, das ist unser Anspruch als Landratsamt. Deshalb sind wir auch Pilot-Landkreis in Baden-Württemberg bei der kompletten Online-Beantragung des Führerscheins. Bereits heute können die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises viele Dienstleistungen des



Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganz oder teilweise digital abwickeln. Ein weiterer Baustein ist nun der digitale Führerscheinantrag. Damit entfallen Behördentermine und Wartezeiten, die Abläufe werden schlanker und automatisiert. Das ist nicht nur ein großer Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger und ein richtiger Schritt in die digitale Zukunft, sondern bedeutet auch eine deutliche Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Führerscheinstelle", betont Landrat Heiner Scheffold.

Wer künftig erstmalig einen Führerschein beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis beantragen möchte, muss nicht mehr persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde erscheinen oder die Dokumente in Papierform einsenden. Stattdessen kann die Antragstellerin oder der Antragsteller die geforderten Daten über den Link zum Online-Antrag auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises digital eingeben sowie das biometrische Lichtbild, die Unterschrift und alle weiteren Nachweise hochladen.

Der Online-Antrag ist unter dem folgenden Link zu finden: <https://www.alb-donau-kreis.de/fuehrerscheine>

Der Alb-Donau-Kreis testet die neue Lösung in diesem Pilotprojekt zusammen mit einer anderen Stadt und einem weiteren Landkreis in Baden-Württemberg und dem IT-Dienstleister Komm.ONE. Die Authentifizierung erfolgt über die aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, des elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte über das Nutzerkonto BundID. Über den temporären Login des Nutzerkontos BundID können sich Personen auch ohne Nutzerkonto mit der Online-Ausweisfunktion authentifizieren.

Der Online-Antrag ist zunächst nur für die Ersterteilung folgender Fahrerlaubnisklassen sowie derer Kombinationen möglich:

- Fahrerlaubnisklasse AM,
- Fahrerlaubnisklasse A1,
- Fahrerlaubnisklasse A2,
- Fahrerlaubnisklasse A,
- Fahrerlaubnisklasse B,
- Fahrerlaubnisklasse BE,
- Fahrerlaubnisklasse L,
- Fahrerlaubnisklasse T.

Sobald der Führerschein fertiggestellt ist, kann er im Landratsamt Alb-Donau-Kreis abgeholt werden. Falls bereits rechtzeitig, in der Regel mindestens vier Monate, vor der Führerscheinprüfung alle Formalitäten erledigt und alle Unterlagen eingereicht worden sind, bekommt man den Führerschein sogar direkt nach der Prüfung vom TÜV ausgehändigt und muss gar nicht persönlich im Landratsamt erscheinen.

Das Begleitete Fahren ab 17 Jahren kann aktuell noch nicht online beantragt werden. Voraussetzung ist ein Mindestalter der Antragstellerin beziehungsweise des Antragstellers von 16 Jahren (Voraussetzung für die Nutzung der eID).

Bereits 176 Leistungen des Landratsamtes digital

Über das landesweit einheitliche Portal für digitale Verwaltungsleistungen „Service BW“ werden aktuell bereits über 176 Leistungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis digital angeboten sowie weitere, wie der digitale Führerscheinantrag, auf der Internetseite des Landratsamtes. „Damit ist das Landratsamt derzeit unter den Spitzenreitern in Baden-Württemberg. Die Umsetzung der Digitalisierung ist jedoch komplex, da viele Dienstleistungen des Landratsamtes von anderen Behörden oder spezieller Fachsoftware abhängig sind. Und es ist wichtig, dass bestehende Prozesse nicht einfach digitalisiert, sondern zeitgleich auch überarbeitet und optimiert werden. Dieses Vorgehen ist notwendig, kostet in der Umsetzung jedoch auch Zeit“, sagt Landrat Scheffold.

Vormundschaften für Kinder und Jugendliche: Ehrenamtliche gesucht

Der Fachdienst Jugendhilfe sucht engagierte Menschen, die sich vorstellen können, eine ehrenamtliche Vormundschaft für Kinder und Jugendliche zu übernehmen. Als gesetzlicher Vertreter des Kindes entscheidet der Vormund, was normalerweise die Eltern entscheiden, steht dem Kind zur Seite, unterstützt es in allen wichtigen Lebensbereichen und vertritt seine Interessen.

Das Kind oder der Jugendliche bleibt in seinem Umfeld, hat aber eine Person von außen, die an seiner Entwicklung teilnimmt und wichtige Entscheidungen mit ihm und den anderen Helferinnen und Helfern trifft. Dabei ist es wichtig, anderen Menschen, Lebensweisen und Kulturen mit Offenheit zu begegnen. Die Kinder und Jugendlichen sind beispielsweise in Wohngruppen oder Pflegefamilien untergebracht. Einige von ihnen haben ihr Heimatland aufgrund von Unruhen und Krieg ohne ihre Eltern verlassen und Schutz in Deutschland gesucht.

Ein ehrenamtlicher Vormund begleitet den jungen Menschen bestmöglich bis zur Volljährigkeit und steht ihm gegebenenfalls auch im Erwachsenenalter als Ansprechperson zur Verfügung. Ziel ist es, mit und für das Mündel eine gute Lebenssituation zu schaffen, damit der Start in ein späteres eigenes und selbstständiges Leben gelingt. Wir suchen motivierte Menschen, die Interesse haben, Zeit zu schenken und Verantwortung für ein Kind oder einen Jugendlichen zu übernehmen. Interessierte können sich per E-Mail an vormundschaft@alb-donau-kreis.de wenden.

VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Gastfamilien für Mütter mit Kind gesucht! Begleitetes Wohnen in Familien

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. ermöglicht es Menschen mit seelischen Belastungen in einer Gastfamilie zu leben. Neben dem Begleiteten Wohnen in Familien (BWF) für erwachsene Einzelpersonen bietet der Verein

auch das Begleitete Wohnen in Familien für Mutter mit Kind an. Das Angebot wird im Moment stark nachgefragt, denn Unterstützungsangebote für diese Zielgruppe gibt es noch viel zu wenige.

Der VSP sucht daher aktuell Menschen, die bereit sind, Müttern, die Unterstützungsbedarf für sich selbst und die Erziehung und Versorgung ihrer Kinder haben, ein sicheres und förderliches Zuhause zu geben.

Konkret suchen wir derzeit einen Platz in einer Gastfamilie

für eine 30 Jährige ausgebildete Fachpraktikerin für Hauswirtschaft und ihren 5 jährigen Jungen
für eine 30 jährige Frau mit ihrem 1,5 Jahre alten Sohn, die gerne für sich und andere kocht,
und für eine 30 jährige Frau mit ihrem 6 Monate alten Sohn, die während ihrer Elternzeit gut für ihr Kind sorgen und sich stabilisieren will, um später wieder in ihren Beruf einsteigen zu können.

Möchten Sie sich zu Hause sozial engagieren? Verfügen sie über etwas Zeit und über zwei freie Zimmer oder eine Einliegerwohnung? Dann könnte dies eine interessante Aufgabe für Sie werden.

Als Gastfamilie erhalten Sie ein regelmäßiges steuerfreies Zusatzeinkommen, 28 Tage Urlaub und professionelle Begleitung durch unseren Fachdienst.

Sie haben lediglich ein Zimmer zur Verfügung? Kein Problem. Gerne sprechen wir mit Ihnen über individuelle Möglichkeiten des Engagements.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 07373-91157 (Info-Telefon Mutter - Kind) oder kontaktieren Sie uns auch gerne per E-Mail: bwf-zw@vsp-net.de

Geänderte Telefonzeiten im Sozialdezernat

Wegen Personal- und Krankheitsausfällen sowie einem hohen Antragsaufkommen muss in drei Fachdiensten des Sozialdezernats im Landratsamt Alb-Donau-Kreis die telefonische Erreichbarkeit vorerst bis Ende des Jahres eingeschränkt werden. Durch die reduzierten telefonischen Sprechzeiten soll mehr Raum für die Bearbeitung der Fälle und der Anträge geschaffen werden.

Der Bereich „Kindergärten und Kindertagespflege“ des **Fachdienstes Jugendhilfe ist künftig dienstags nach 12:30 Uhr nicht mehr telefonisch erreichbar.**

Das Versorgungsamt ist montags nach 12:30 Uhr und am Mittwoch ganztägig nicht mehr telefonisch zu erreichen.

Im **Fachdienst Flüchtlinge**, Integration und staatliche Leistungen sind die Aufgabenbereiche „Wohngeld“ und „Asylbewerberleistungen“ betroffen. Diese sind weiterhin donnerstags ganztägig von 8 bis 17:30 Uhr erreichbar. An allen

anderen Wochentagen sind die Telefone aber nur noch von 8 bis 12:30 Uhr besetzt.

Sandrina Gerster leitet künftig den Fachdienst Jugendhilfe

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat Sandrina Gerster am 17. Juli 2023 einstimmig die Leitung des Fachdienstes Jugendhilfe übertragen und damit die Stelle mit einer internen Bewerberin zum 1. August 2023 neu besetzt. Der bisherige Stelleninhaber André Helmlinger ist zum 1. Juni 2023 zum Leiter des Fachdienstes Soziale Dienste, Familienhilfe gewählt worden, der unter anderem für die pädagogische Arbeit des Jugendamtes vor Ort in den Familien zuständig ist.

OEW BREITBAND GMBH UND KOMM.PAKT.NET

In 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis startet der Gigabitausbau der Grauen Flecken

Im November 2022 wurden die Planungsleistungen sowie der Bau eines Gigabit-Netzes für die 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten nun drei Unternehmen, die voraussichtlich im vierten Quartal 2023 in den südwestlichen Kommunen mit dem Bau beginnen: in Allmendingen, Altheim, Balzheim, Blaubeuren, Blaustein, Emeringen, Erbach, Griesingen, Illerrieden, Lauterach, Munderkingen, Oberdischingen, Obermarchtal, Öpfingen und Schelklingen.

Für den Ausbau der Grauen Flecken im südwestlichen Alb-Donau-Kreis hat die OEW Breitband GmbH aus dem Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes „Gigabitausbau“ Fördermittel in Höhe von rund 87,6 Millionen Euro erhalten. Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Ausbau zusätzlich mit Fördergeldern in Höhe von rund 70,1 Millionen Euro.

Ulrich Herzog, Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH, freut sich, dass im Herbst nun die ersten Bagger rollen: „So kommen wir nun endlich von der Vorbereitung und Planung in die Realisierung unserer Vision und der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis kann in die nächste Runde gehen.“

So weit ist der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis

Der kreisweite Backbone ist mit 638 Kilometer Leerrohr-Trassen fertig gestellt, davon sind aktuell schon rund 517 Kilometer in Betrieb. Zusätzlich wurden bereits 178 Kilometer Ortsnetze gebaut, von denen aktuell rund 56 Kilometer in Betrieb sind und damit Anschlüsse bis in die Gebäude ermöglichen.

Bereits im Jahr 2012 wurden in den Gemeinden im Verwaltungsverband Langenau 14 Netze in Betrieb genommen. Weitere Netzinbetriebnahmen folgten. Zwischenzeitlich wurden durch die Anbindung an den Kreis-Backbone 116 Netze in 45 Städten und Gemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen des Alb-Donau-Kreises in Betrieb genommen.



Komm.Pakt.Net

Komm.Pakt.Net ist Europas größter Zusammenschluss für den kommunalen Breitbandausbau mit mehr als 200 Städten und Gemeinden und unterstützt in 11 Landkreisen die Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, Unterstützung für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau. Weitere Informationen finden Sie unter www.kommpaktnet.de.

OEW Breitband GmbH

Die OEW Breitband GmbH widmet sich der vollflächigen Versorgung von Unternehmen und Haushalten mit hoher Bandbreite und schnellem Internet mittels Glasfaser. Vor mehr als 100 Jahren hat die OEW („Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke“) die seinerzeit dringendste Infrastruktur, nämlich die für die Versorgung mit elektrischem Strom, in Oberschwaben errichtet und betrieben. Heute treibt die OEW auch den Aufbau der Breitbandinfrastruktur voran – mit genau derselben Motivation, gesellschaftliche Grundbedürfnisse zu befriedigen. Neben der Hauptgesellschafterin OEW sind die Komm.Pakt.Net Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (Ulm), der Zweckverband Breitband Bodensee (Friedrichshafen) und der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg (Fronreute), der OEW Breitband GmbH als Gesellschafter partnerschaftlich verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.owebreitband.de.

Ideale Radstrecken für E-Bikes in der Region
23 Erlebnistouren auf der Schwäbischen Alb,
entlang der Donau und bis zum UNESCO-Welterbe

Sommerzeit ist Radfahrzeit – ganz besonders, wenn das Wetter, wie auf das kommende Wochenende hin, wieder wärmer und sonniger wird! Wer die schönste Zeit des Jahres draußen in der Natur verbringen und zugleich aktiv sein möchte, der schwingt sich auf das Fahrrad. Dabei sind E-Bikes für viele Radfahrende das ideale Fortbewegungsmittel. Der Alb-Donau-Kreis hat mit seinen „Erlebnistouren“ 23 Radtourentipps parat, die perfekt für Ausflüge mit dem E-Bike sind – von Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren. Die Strecken sind beschildert und bei allen Touren ist eine Anreise mit der Bahn möglich.

Tagestouren in der Region

Ein ganzes Paket an unterschiedlichen Tagestouren mit Längen von 40 bis 75 Kilometern lässt nahezu keine Wünsche offen und macht die Planung für den nächsten Radausflug leicht. Das vielfältige Tourenangebot des Alb-Donau-Kreises erstreckt sich über den gesamten Landkreis und die Stadt Ulm. Die Radtouren bieten eine Vielzahl an

Sehenswürdigkeiten, besondere Naturerlebnisse und genussvolles Radfahren in einer Region, die gleich vier UNESCO-Auszeichnungen hat.

14 Landkreistouren, die allesamt als Rundwege angelegt sind, erlauben es, die Schönheit des Alb-Donau-Kreises Tour für Tour zu erkunden. Kulturell spannend wird es auf dem Eiszeittäler-Radweg, der die Weiterbehöhlen im Ach- und Lonetal miteinander verbindet.

Weitere Infos, Tourenbeschreibungen, Karten und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de. Hier können Sie auch die Broschüre „Fahrradtouren Alb-Donau-Kreis“ mit allen 23 Erlebnistouren bestellen.

Berg Bier-Tour für 2 Tage

Eine absolute Genussradtour ist die Berg Bier-Tour. Sie bietet eine unverfälschte Kombination aus landschaftlichen, kulturellen und leiblichen Genüssen. Die vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierte Tour führt von der Alb zur Donau. Die Rundtour ist 115 Kilometer lang und wartet mit tollen Erlebnissen, etlichen Sehenswürdigkeiten und ausgezeichneter Gastronomie auf. Die Radstrecke startet im Albstädtchen Münsingen und führt am ersten Tag durch das bezaubernde Große Lautertal und dann in die Bierkulturstadt Ehingen als Ziel der ersten Tagesetappe. Der zweite Tag führt direkt an den Höhlen des UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst vorbei durch das Schmiechtal und Achtal nach Blaubeuren. Über das Tiefental geht es dann wieder hinauf auf die Alb durch das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb hindurch wieder zurück nach Münsingen.

Weitere Infos, Karten und GPS-Daten im Internet unter www.bergbiertour.de.

Albtäler-Radweg für 3 bis 5 Tage

Eine überaus abwechslungsreiche, mehrtägige Radreise über die Schwäbische Alb bietet der „Albtäler-Radweg“. Die attraktive Rundstrecke mit 186 Kilometern wird aktiven Radlerinnen und Radlern sowie E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrern besonders ans Herz gelegt, denn hier werden acht einzigartige Täler der Schwäbischen Alb durchquert. Je nach Kondition und Lust sind dafür drei bis fünf Tage ideal. Die Tour ist vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert, offiziell als Landesradfernweg anerkannt und damit eine der Top-Radrouten im Land. Oberdrein wurde der Albtäler-Radweg vom Tourismusverband Schwäbische Alb als bestes radtouristisches Angebot mit dem Löwenmensch-Award ausgezeichnet.

Die Radstrecke führt mitten durch den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb von Amstetten über Langenau, Giengen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen und bietet greifbare Geschichte inmitten einer traumhaften Naturlandschaft. Entlang der Strecke sind mittelalterliche Burgen, urgeschichtliche Höhlen, bizarre Felsen und blaue Quellen zu sehen. Es werden eiszeitliche Täler und romantische Flussabschnitte passiert sowie über die Hochflächen der Alb mit weiten Aussichten geradelt. Höhepunkte sind das Lonetal

mit den Welterbehöhlen, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen“, das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern. Der Tourstart ist beispielsweise in Amstetten, aber auch an anderen Orten entlang der Strecke gut möglich – vielfach mit Bahnanschluss, denn die Tour ist sehr gut ans Bahnnetz angebunden. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.albtaeler-radtour.de.

Neu: Württemberger Tälerradweg für 5 bis 6 Tage

Ganz neu ist seit Frühjahr 2023 der Württemberger Tälerradweg von Crailsheim über Aalen, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Göppingen nach Schwäbisch Gmünd. Die Strecke ist 273 km lang und für eine mehrtägige Radreise gedacht. In sechs Etappen gelangen die Radlerinnen und Radler durch zwölf Täler. Sie begegnen dabei sowohl großer Flussprominenz wie der Donau als auch idyllischen kleinen Albtlälern, sanften Hügeln und schönen Weitblicken. Unterwegs werden Städte und malerische Orte passiert sowie inspirierende Geschichten und Persönlichkeiten vorgestellt – vom Löwenmensch der Urgeschichte, dem Steiff-Teddybär, der Märklin-Eisenbahn bis zum Nobelpreisträger Albert Einstein. Die Radstrecke ist als Landesradfernweg ausgeschrieben und wurde vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.wuerttemberger-taelerradweg.de.

Alb-Donau-Kreis Tourismus
Schillerstraße 30
89077 Ulm
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de

BIOSPHEREGEBIET SCHWÄBISCHE ALB E. V.

Akzeptanz schaffen: Schmackhafte Bio-Ernährung in der Kita

Am 21.09.2023 findet von 14 Uhr bis 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung in der VHS Ehingen statt. In Zusammenarbeit mit der FiBL Projekte GmbH, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der VHS Ehingen organisiert die Bio-Musterregion Biosphärengbiet Schwäbische Alb diesen Input für pädagogische Fachkräfte. Eine Anmeldung bis zum 14.09.23 ist erforderlich.

Die Veranstaltung bietet Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung platziert und woher diese bezogen werden können und dabei mehr Akzeptanz bei den Kindern geschaffen werden kann.

„Wir sind dabei! - Regionale Bio-Vielfalt auf den Teller“ ist das Motto der der Bio-Musterregion Biosphärengbiet Schwäbische Alb.

Bei einer Veranstaltung zum Thema Bio-Ernährung in der Kita möchte die Bio-Musterregion gemeinsam mit der FiBL

Projekte GmbH und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis aufzeigen, wie einfach und schmackhaft Bio-Produkte aus der Region zum Beispiel in der Kita platziert werden können. Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht, welche Bedeutung Bio-Lebensmittel haben und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita gestaltet werden kann.

Maika Honold von der Bio-Musterregion präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen, stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor und geht darauf ein, wie vielfältig die Mahlzeit als Chance für Einrichtungen genutzt werden kann.

Julia Hertenberger, Mitarbeiterin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder gesteigert werden kann, zum Beispiel auf spielerische Art und Weise. Zudem gibt es Input wie einfache Bio-Snacks mit Kindern zubereitet werden können. Dabei wird auch auf die Wichtigkeit der Lebensmittelwertschätzung eingegangen und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann.

Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns. Eine Anmeldung bis zum 15.09.2023

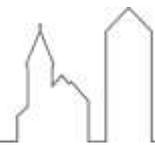
ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB
LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

radspaß-Training für sicheres Fahren mit dem Pedelec im Alb-Donau-Kreis

2022 wurden deutschlandweit rund 2,2 Millionen e-Bikes verkauft. Mit ihrem höheren Gewicht, stärkeren Bremsen und der elektronischen Unterstützung fährt sich ein solches Pedelec anders als ein klassisches Fahrrad. Das Projekt *radspaß – sicher e-biken* des ADFC Baden-Württemberg bietet Fahrsicherheitstrainings für Pedelecs in Blaubeuren-Beiningen an. Im August können Sie ihre Fähigkeiten auf dem Pedelec verbessern, Spaß beim Fahren und ein gutes Gefühl fürs Pedelec bekommen.

Wer auf's e-Bike umsteigt, merkt schnell: elektrounterstütztes Fahren unterscheidet sich vom herkömmlichen Radfahren. *radspaß – sicher e-biken* hat das Ziel, die Fahrtechnik und das Fahrverhalten aller Kursteilnehmer*innen zu verbessern und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die maßgeschneiderten Kurse bieten jede Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Die Fahrsicherheitstrainings finden im August an folgenden Terminen statt

- am Freitag, 11. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Samstag, 12. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Sonntag, 13. August, von 9 bis 13 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Freitag, 18. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Samstag, 19. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Sonntag, 20. August, von 9 bis 13 Uhr in an der Halle am Schinderwasen



Von der Ergonomie über Aufsteigen, sicheres Bremsen, Lenken und dem Schulterblick werden die wichtigen Punkte für den Straßenverkehr geübt. Bringen Sie für das Training das eigene Pedelec und passendes Equipment (Helm, wetterfeste Kleidung und Verpflegung) mit. Das Pedelectraining kostet 35 €. Sie können Ihren Kurs auf unserer Website buchen unter www.radspass.org

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der Verein hat mehr als 230.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon über 27.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 800 Aktive in etwa 65 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein.

Schwerpunkte des ADFC sind:

- Verkehrspolitik
- Unfallprävention
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik, Sicherheit, Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz

ABFALLWIRTSCHAFT ALB-DONAU-KREIS

Information zur richtigen Entsorgung von Fallobst

Landauf, landab ist die Entsorgung von Fallobst ein jährlich wiederkehrendes Thema. Zur Erntezeit im Spätsommer geht es in der Region vielfach um die Frage: Wohin mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und anderen Früchten, die vom Baum gefallen sind? Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Fallobst zählt grundsätzlich nicht zu Grüngut, welches an einer Grüngutsammelstelle abgegeben werden kann. Hierzu gehört nur Material wie Rasenschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Reisig. Da Fallobst Insekten und Nager anzieht, könnten in der Grüngutsammelstelle Hygiene-, Geruchs- oder Sicherheitsprobleme entstehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Verwerten:

Am sinnvollsten ist, das Obst zu verwerten, bevor es verdirbt. Wer es selbst nicht verwendet, kann vielleicht Kindergärten, Schulen, örtlichen Tafeln oder Vereinen wie Landfrauen- oder Obst- und Gartenbauvereinen mit den Früchten eine Freude machen.

Vom Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde die Aktion „Gelbes Band - das Ernteprojekt“ ins Leben gerufen. Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber nicht alle abernten kann, markiert sie mit einem gelben Band. Vorbeikommende können dann hier für den eigenen Bedarf Obst pflücken und vom Baum gefallenes Obst auflesen. So wird es als Allgemeingut kenntlich gemacht und jede oder jeder kann sich bedienen. Auch wenn das Obst bereits am Boden liegt und/oder die Menge für einen direkten Verzehr zu groß ist, kann man es immer noch verwenden. Früchte können eingelegt, eingekocht oder entsaftet werden. Obst- und Gartenbauvereine, Saft- oder Mostproduzenten stellen ggf. auf Nachfrage gerne aus überschüssigem Obst leckere Produkte her. Oder es kann bei Landwirten oder einem Tiergehege verfüttert werden. Nehmen Sie vorher mit den jeweiligen Landwirten oder Tierhaltern Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft gegen die Verschwendung von wertvollem Obst!

Kompostieren:

Seit 2023 kann Fallobst in kleineren Mengen in die flächendeckend eingeführte Biotonne des Alb-Donau-Kreises gegeben werden. So entstehen aus dem Fallobst wertvoller Dünger sowie Biogas v.a. zur Strom- und Wärmeproduktion. Kleine Mengen von Fallobst können auch mit anderen Gartenabfällen vermischt selbst kompostiert werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es mittels Vergraben auch als natürlicher Dünger verwendet werden. Es sollte dazu mindestens einen halben Meter tief in die Erde, um nicht von Tieren ausgegraben zu werden. Zu Baumwurzeln sollte ein gewisser Abstand eingehalten werden.

Gewerbliche Entsorgung:

Eine Abgabemöglichkeit gegen Gebühr besteht bei der Ulmer Niederlassung der Kompostierungs-Service Käbmeyer GmbH in der Hans-Lorenser-Straße 70 in Ulm-Donautal. Dort wird Fallobst zum Preis von derzeit 69,30 € pro Tonne zuzüglich Mehrwertsteuer angenommen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo-Do 7:30- 12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr und Fr. 7:30 – 14:00 Uhr.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Kiebitze brüten wieder in der Region
Wiesenbrüterprojekt im Regierungsbezirk Tübingen zeigt erste Erfolge

In diesem Jahr haben in drei Projektgebieten zur Wiederansiedlung von Wiesenbrütern erfolgreich Kiebitze gebrütet. Im Ammertal bei Tübingen, im Ried zwischen Schemmerhofen-Ingerkingen und Ehingen-Volkersheim sowie am Neunbrunnen bei Herberlingen-Hundersingen, wurden im Regierungsbezirk Tübingen potentielle Flächen für den Kiebitz erkannt. Daraufhin hat die Naturschutzverwaltung die vergangenen beiden Jahre dort

umfangreiche Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt. Dieses Jahr brüteten insgesamt 16 Kiebitz-Paare in den drei Gebieten.

Schon ab Mitte Februar war das laute „Kiewit“ der Kiebitze in manchen Teilen des Regierungsbezirks Tübingen zu hören. Offene Bodenflächen mit flachen Wasserstellen ziehen die Vögel im Frühjahr auf der Suche nach geeigneten Brutflächen an.

Um solche Bedingungen zu schaffen, haben die Naturschutzbehörden des Regierungspräsidiums und der Landratsämter in den Projektgebieten im Ammertal bei Tübingen, im Ried zwischen Ingerkingen und Volkersheim sowie am Neunbrunnen bei Hunderingen in den letzten zwei Wintern verschiedene Maßnahmen umgesetzt, damit die vom Aussterben bedrohte Tiere wieder Heimat finden. Im Ammerbuch hat sich die Stadt Tübingen aktiv an den Maßnahmen beteiligt, die NABU Gruppen in Tübingen und in Mengen unterstützen zudem beim Monitoring.

Mit den Maßnahmen wurden Gehölzverbuschungen zurückgenommen, Drainagen entfernt und flache Wasserflächen, sogenannte „Blänken“, geschaffen. Diese offene Landschaft benötigt der Kiebitz, um dort seine Jungen großzuziehen und um Nahrung zu finden. Hier fühlen sie sich vor ihren Feinden sicher und stochern mit ihren Schnäbeln im offenen Boden nach Insekten und Würmern. Damit die Jungen nicht zur leichten Beute werden, wurden außerdem hohe Bäume entfernt, die von den Greifvögeln gern als Anstich genutzt werden.

In diesem Jahr brüteten in den drei Projektgebieten insgesamt 16 Kiebitz-Paare und es konnten mindestens 24 flügge Jungvögel beobachtet werden. Damit leisten die Projekte einen wesentlichen Beitrag zum Schutz dieser Feldvogelart. Aber auch andere Vogelarten wie Wasserrallen, Schafstelzen, Bekassinen und Flussregenpfeifer konnten in den Gebieten beobachtet werden. Sie nutzen die Wasserstellen im Frühjahr gerne zur Nahrungssuche. Im Winter waren Zwergschnepfen sowie weitere durchziehende Watvögel wie Wald- und Bruchwasserläufer oder Kampfläufer zu Gast.

Damit das so bleibt, sollen in den Projektgebieten Wasserbüffel bei der Kurzhaltung der Vegetation unterstützen und offenen Bodenstellen schaffen. Außerdem bieten die Suhlen der Büffel dauerhaft flache Wasserzonen, in denen die Vögel nach Nahrung stochern können.

Um die Wasserbüffel an Ort und Stelle zu halten und den Kiebitz und seine Nester zu schützen, wird die Weidefläche umzäunt. Hierzu ist ein abgestimmtes Weide- und Zaunmanagement erforderlich, welches nur mit engagierten Tierhaltern und Ehrenamtlichen vor Ort gelingt. So kann ein hoher Bruterfolg erreicht werden, der die Population der Kiebitz wachsen lässt und in Zukunft vielleicht auch die Wiederbesiedlung weiterer Gebiete ermöglicht.

Hintergrundinformationen:

Da nasse Acker- und Grünlandflächen im gesamten Land immer seltener zu finden sind, ist der Kiebitz in Baden-Württemberg vom Aussterben bedroht. Viele seiner ursprünglichen Lebensräume wurden trockengelegt oder sind

verbuscht. Daher wurde 2021 ein Projekt zur Wiederansiedlung der Kiebitze im Regierungsbezirk Tübingen ins Leben zu rufen.

Projektgebiet im Ammertal

2022 wurde die vom Aussterben bedrohte Vogelart auf einer Ackerfläche beim Schwärzlocher Hof erfolgreich angesiedelt. Die im Vogelschutzgebiet „Schönbuch“ gelegene Fläche hatte das Land eigens für das Wiederansiedlungsprojekt erworben. Träger des Projekts sind die beiden Naturschutzbehörden des Regierungspräsidiums und des Landratsamts sowie der Stadt Tübingen und der NABU Ortsgruppe.

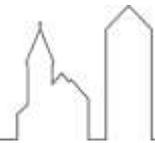
Im Projektgebiet im Ammertal brüteten im Jahr 2023 bereits vier Kiebitz-Paare, die im Juni sieben flügge Jungen hatten. Noch in diesem Jahr sollen die Wasserbüffel auf die Weide kommen. Besuchende können sowohl die Kiebitze als auch die Büffel von der Kiliansbrücke aus störungsfrei beobachten.

Projektgebiet im „Gedüngten Ried“

Das Naturschutzgebiet „Gedüngtes Ried“ befindet sich zwischen Ingerkingen und Volkersheim. Die Flächen gehören dem Land und wurden als eine der Potentialflächen für den Kiebitz erkannt. In diesem Jahr haben sechs Kiebitz-Paare gebrütet und mindestens elf Jungvögel wurden flügge. Seit dem 23. Juli sind etwa zehn Wasserbüffel auf der neuen Weide. Besucher können die Tiere von den oberhalb gelegenen Feldwegen abseits der Weide beobachten.

Projektgebiet am Neunbrunnen

Auf den Landesflächen am Neunbrunnen zwischen dem Mengener Ortsteil Beuren und Herbertingen-Hundersingen weiden bereits seit 2019 Wasserbüffel. Die Fläche eignet sich besonders gut für diese Art der Beweidung, weil sich sehr feuchte und trockene Bereiche auf kleiner Fläche abwechseln und die maschinelle Pflege erschwert ist. Umfangreiche Bodenmodellierungen haben wieder offene Wasserstellen geschaffen, dort wo das Wasser des Neunbrunnens zutage tritt. 2023 brüteten erstmals sechs Kiebitz-Paare und es konnten mindestens sechs flügge Jungvögel beobachtet werden. Zusammen mit dem engagierten Tierhalter vor Ort und den Ehrenamtlichen vom NABU wird das geeignetste Weide- und Zaunmanagement zum Schutz der Kiebitze erprobt.



WIE SIE SICH VORBEREITEN KÖNNEN:



Bereits im Vorfeld können Sie sich auf Notsituationen vorbereiten. Dazu gehört zum Beispiel das Vorhalten von Trinkwasser und Nahrungsmitteln, um auf einen eventuellen Versorgungsengpass vorbereitet zu sein. Beachten Sie dabei, dass die Lebensmittel nicht erhitzt werden müssen, so dass sie auch bei einem Ausfall der Strom- und Energieversorgung verzehrt werden können.

Zu einer guten Notfallvorsorge gehört es auch, zu Hause einen Verbandkasten, eine Löschdecke, eine Taschenlampe oder Kerzen bereitzuhalten.

Damit Sie auch bei einem Stromausfall Warnungen und notwendige Informationen erhalten, sollten Sie ein batteriebetriebenes Radio und Ersatzbatterien zu Hause haben; als Alternative bietet sich das Autoradio an.



Wie Sie sich auf Notsituationen vorbereiten können, erfahren Sie hier.

Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg
Abteilung 6 – Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart



WARNUNG bei Gefahrenlagen



WIE EINE WARNUNG ABLÄUFT:



Brände, Bombenfunde oder Trinkwasserverunreinigungen – das sind Beispiele für Gefahrenlagen, bei denen Sie gewarnt werden.



Bei solchen Gefahrenlagen veröffentlichen die zuständigen Behörden eine Warnmeldung. Wichtig ist dabei die schnelle Information der Bevölkerung und der Hinweis auf entsprechende Handlungsempfehlungen.



Die Warnung erhalten Sie beispielsweise über: Warn-Apps wie NINA, Radio und Fernsehen, Sirenen, Lautsprecherwagen, Internetseiten oder Stadtinformationstafeln.

Wenn die Gefahr vorüber ist, erhalten Sie eine Entwarnung.



WELCHE SIRENENSIGNALE SIE KENNEN SOLLTEN:

BEVÖLKERUNGSWARNUNG:

1-minütiger Heulton



BEDEUTUNG:

In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.

HANDLUNGSEMPFEHLUNG:

Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

ENTWARNUNG:

1-minütiger Dauerton



BEDEUTUNG:

Es besteht keine akute Gefahr mehr.

Ob in Ihrem Heimatort Sirenen zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden, erfahren Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

WAS SIE BEACHTEN SOLLTEN:

Informieren Sie sich! Denn: Nur wer weiß, wie Warnung funktioniert und was bei einer Warnung zu tun ist, kann sich und andere bestmöglich schützen.

Nehmen Sie eine Warnung immer ernst und folgen Sie den Handlungsempfehlungen der Behörden!

Laden Sie sich eine Warn-App, zum Beispiel NINA, auf ihr Smartphone.

WÄHLEN SIE DIE NOTRUFNUMMERN 110 UND 112 NUR IM NOTFALL.



Ausführliche Informationen zur Warnung der Bevölkerung finden Sie auf unserer Homepage.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Informationen für Bürgerämter

Berlin, 10. Juli 2023

Der KulturPass ist da!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung **für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern**. Diese Personen erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für den Eintritt zu Konzerten und Theatern, für Kinos und Museen, für Bücher, Tonträger und vieles andere einsetzen können. Ziel ist es, junge Menschen vor Ort für Kultur zu begeistern. Gleichzeitig wird die Nachfrage bei lokalen Anbietenden gestärkt.

Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktionen in der **KulturPass-App**. Diese steht seit dem 14.06.2023 für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, können **sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und Wohnort wie folgt freischalten:**

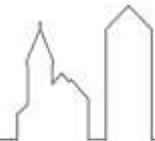
- deutsche Staatsangehörige über die eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis)
- EU-Staatsangehörige mit der eID-Karte
- Drittstaatsangehörige mit dem elektronischen Aufenthaltstitel.

Das Budget von 200 Euro kann dann direkt bzw. ab dem 18. Geburtstag der Jugendlichen genutzt werden. Die gewünschten Angebote werden über die App reserviert und anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen.

Damit diese Information alle 18-Jährigen erreicht, würden wir gerne in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat in allen Bürgerämtern auf den KulturPass hinweisen. Wir bitten Sie deshalb, das **beiliegende Plakat an geeigneter Stelle auszuhängen** und nach Möglichkeit auf das Angebot hinzuweisen – insbesondere als Anwendungsmöglichkeit für den Online-Ausweis. Alle Informationen zum KulturPass finden Sie unter www.kulturpass.de. Für Rückfragen stehen wir gerne unter kulturpass@bkm.bund.de zur Verfügung.

Haben Sie vielen Dank,
Mit herzlichen Grüßen

Das Team KulturPass
bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Das Führungszeugnis in nur 6 Schritten online beantragen



HINWEIS!
Auf dem Online-Portal
www.fuehrungszeugnis.bund.de
kann es sich auch für die
Gewaltverurteilten online beantragen

- 1**

Schritt 1: www.fuehrungszeugnis.bund.de
Gehen Sie in Ihrem Internetbrowser auf die Seite www.fuehrungszeugnis.bund.de und klicken Sie auf die Schaltfläche **Führungszeugnisse hier online beantragen**.



Hier geht es zum Online-Antrag
www.fuehrungszeugnis.bund.de
- 2**

Schritt 2: Angaben zum Antrag
Geben Sie an, ob Sie das Führungszeugnis für sich selbst oder in gesetzlicher Vertretung beantragen.
- 3**

Schritt 3: Daten auslesen
Lesen Sie die Personendaten Ihres Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels mithilfe Ihres **Smartphones** und „**AusweisApp2**“ des Bundes aus.



Die AusweisApp2 gibt es in
Ihrer App- oder
Play Store oder
unter www.ausweisapp.bund.de
- 4**

Schritt 4: Ergänzende Daten
Hier haben Sie die Möglichkeit, ergänzende Daten anzugeben:
- Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses
- Beantragung einer Gebührenbefreiung
- 5**

Schritt 5: Bezahlen
Die Gebühr beträgt 1,3 Euro. Diese können Sie per Giro-Pay oder mit Ihrer Kreditkarte begleichen.
- 6**

Schritt 6: Geschäft!
Zum Schluss erhalten Sie eine Zusammenfassung des Antrags sowie eine Zahlungsbestätigung, die Sie ausdrucken können. Außerdem können Sie ein Benutzerkonto anlegen, um den Bearbeitungsstand Ihres Führungszeugnisses einzusehen.

Führungszeugnis online beantragen

Schnell und einfach von zu Hause

NEU: Die meisten aktuellen Smartphones können den Personalausweis jetzt auslesen! Ein Kartenlesegerät wird also nicht mehr benötigt.



© Bundesamt für Justiz

Das sollten Sie über das Führungszeugnis wissen



Was ist ein Führungszeugnis?

Das Führungszeugnis, umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine auf grünem Spezialpapier gedruckte Urkunde, die vom Bundesamt für Justiz ausgestellt wird und bescheinigt, ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Als **Privatführungszeugnis** dient es zum Beispiel bei Stellenausschreibungen der Vorlage beim künftigen Arbeitgeber.



Welche weitere Arten von Führungszeugnissen gibt es?

Das **Führungszeugnis für behördliche Zwecke** dient ausschließlich der Vorlage bei einer Behörde (z. B. zur Erstellung einer Fahrerlaubnis) und enthält neben strafgerichtlichen Entscheidungen auch bestimmte Entscheidungen von Verwaltungsbehörden.

Im **erweiterten Führungszeugnis** werden bestimmte Verurteilungen aufgeführt, die insbesondere wegen der geringen Strafböhr in einem regulären Führungszeugnis nicht enthalten wären. Dabei handelt es sich um Verurteilungen aufgrund von Straftatbeständen, die für den Schutz von Kindern und Jugendlichen besonders relevant sind. Ein erweitertes Führungszeugnis benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z. B. Schule, Sportverein) oder wenn dies gesetzlich vorgesehen ist.

Ein **Europäisches Führungszeugnis** erhalten Personen, die – neben oder anstatt der deutschen – die Staatsangehörigkeit eines oder mehrerer anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland besitzen. Das Europäische Führungszeugnis enthält zusätzlich zur Auskunft aus dem Bundeszentralregister die Mitteilung über Eintragungen im Strafregister des Herkunftsstaats in der übermittelten Sprache, sofern der Herkunftsstaat eine Übermittlung nach seinem Recht vorsieht.

Was benötigen Sie für die Online-Beantragung?

- 

Ihren **Personalausweis** oder **elektronischen Aufenthaltstitel** mit freigelegelter Online-Ausweisfunktion (freizuschalten bei Ihrer Stadt oder Gemeinde)
- 

Die kostenfreie „**AusweisApp2**“ des Bundes zum Auslesen des Ausweises (erhältlich in Ihrem Play- oder App-Store auf dem Smartphone oder unter www.ausweisapp.bund.de)
- 

Ein geeignetes **Smartphone** oder einen **Computer** und ein **Kartenlesegerät**
Hinweis: Ob Ihr Smartphone für das Auslesen des Ausweises geeignet ist, erfahren Sie unter www.ausweisapp.bund.de.
ggf. ein digitales Erfassungsgert (beispielsweise **Scanner** oder **Digitalkamera**), um Nachweise hochzuladen
- 

In bestimmten Fällen einen **Drucker**, um die elektronische Erklärung abzugeben
- 

Haben Sie bitte außerdem bereit:
- **Kredit- oder Bankkarte** zum Bezahlen
- **Erstelliges Ausweis-PIN** zur Anmeldung in der App
- **eventuell hochzuladende Dokumente** (Hochschulzugang Arbeitgeber, etc.)



Gemeinde Emerkingen

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle der/des ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Emerkingen mit derzeit 167 Einwohner ist wegen vorzeitigen Ausscheidens aus dem Amt des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 15.10.2023**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am **Sonntag, dem 29.10.2023** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und **spätestens am Montag, dem 18.09.2023, 18.00 Uhr**, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herr Josef Renner, Bürgermeisteramt Emerkingen, Lederstraße 2, 88499 Emerkingen, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung der Bewerberin/ des Bewerbers unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeinde Emerkingen, Lederstraße 2, 88499 Emerkingen kostenfrei ausgegeben);
- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck; für Sonderfälle gelten die Bestimmungen nach § 10 Abs. 3 KomWG in der Fassung vom 1. September 1983, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2023 (GBl. S: 137,139)
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt, auf amtlichen Vordruck;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nicht mehr.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

- Sommerpause -

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



Einladung zum Spaß- und Trainingstag des SSV Emerkingen

Am 02. September 2023 findet dieses Jahr zum ersten Mal, angelehnt an das Jugendcamp der Vorjahre, der Spaß – und Trainingstag des SSV Emerkingen mit Fußball, Cheerleading und Kinderolympiade statt. Beginn am Samstag ist für alle Teilnehmer um 9 Uhr auf der Fritz-Roth-Anlage.

Näheres zum Ablauf folgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.

Nach der Kinderolympiade (Beginn 14:00 Uhr) werden die Cheerleader eine kleine Vorführung machen und den Start einer Mini WM einläuten. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Damit auch die Erwachsenen nicht zu kurz kommen, findet ab 15:00 Uhr ein Dart Turnier im SGH statt. Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier habt Ihr die Möglichkeit die Dartgruppe sowie den Übungsraum kennenzulernen. Anmeldungen sind gemäß dem beigefügten Flyer möglich.

Außerdem wird ein Vertreter des Bürgermeisters ab 17:15 Uhr auf der Fritz-Roth-Anlage die Siegerehrung des Stadt-Radelns vornehmen und die Sieger küren.

Das Sportheim ist geöffnet und wird bewirtet. Ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und leckere Kuchen. Ab 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr servieren wir warme Seelen. Wir freuen uns auf Euren Besuch! Euer SSV Emerkingen



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Reserve + I.Mannschaft

Nachlese

Stadtpokal Ehingen / Donnerstag 03. bis Samstag 05. Aug.

Gespielt wurde in 2 Grp. a` 4 Mannschaften an 3 Tagen. Die Spiele der SGM Emerkingen/Ehingen-Süd:
Türkgücü Ehingen – SGM Emerk/Ehi-Süd = 0:1
SG Dettingen – SGM Emerk/Ehi-Süd = 2:5
TSG Ehingen I – SGM Emerk/Ehi-Süd = 3:1
Als Gruppensieger traf die SGM im Halbfinale auf die TSG Ehingen II. Mit einem 3:1 wurde das Finale erreicht. Der Gegner war die SG Öpfingen. Die SG siegte mit 2:0 und wurde somit Stadtpokalsieger.

1. = Öpfingen; 2. = SGM Emerkingen/Ehi-Süd; 3. = TSG Ehingen I; 4. = TSG Ehingen II;

Bezirkspokal 1. Runde

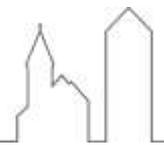
Donnerstag 17. Aug. // 19 Uhr in Daugendorf
SGM Daugendorf/Unlingen – SGM Emerk/Ehi-Süd = 2:4

In einem intensiven Spiel konnte sich der Aufsteiger gegen den Absteiger behaupten.

Bezirkspokal 2. Runde

Sonntag 20. Aug.

SV Ringingen – SGM Emerk/Ehi-Süd I = 5:0



Ein deutliches Zeichen setzte der Gastgeber gegen den Neuling in der Kreisliga A.

**Kreisliga A1
Beginn der Punkterunde**

Am Sonntag 27. Aug. beginnt die Punkterunde. Im ersten Spiel hat die SGM Heimrecht und trifft auf der Fritz-Roth-Anlage auf den FV Neufra. Die Gäste, jahrelanger Bezirksligist, mussten in die Kreisliga A absteigen. Schon mal ein Reiz: Aufsteiger trifft auf Absteiger! Die Spielstärke der Teams ist im Moment wohl noch schwer einzuschätzen. Sicher wird der FV zu den Favoriten in der Runde zählen.

Sonntag 27. Aug.

SGM Emerk/Ehi-Süd – FV Neufra Res. = 13:15 Uhr
 SGM Emerk/Ehi-Süd - FV Neufra I = 15:30 Uhr

Sonntag 03. Sept.

SV Langenenslingen – SGM Emerk/Ehi-Süd Res. + I =
 13:15 + 15:00 Uhr

Sonntag 10. Sept.

SGM Emerk/Ehi-Süd – TSV Allmendingen Res. + I. =
 12:45 + 15:00 Uhr

Was ist neu in der Saison 2023/24

Auswechselfspieler: Die Zahl der Auswechselfspieler erhöht sich von 4 auf 5.

Anspielzeiten bei Heimspielen: Res.Mannschaft spielt früher bzw. I. Mannschaft später.

Der Schiedsrichter kann einen „Spielstop“ anordnen/verhängen, bei sportwidrigem Verhalten von Spielern, Trainern und auch Zuschauern !



Der Fußball braucht „Dich“ als Schiedsrichter*in



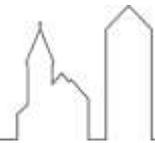
» AUS DER REGION

Urlaub Gasthaus „Hirsch“

Das Gasthaus „Hirsch“ ist von Montag, 28.08.2023 bis einschließlich Sonntag, 10.09.2023 wegen Urlaub geschlossen.

Wir wünschen auch Ihnen erholsame Urlaubstage.

Familie Härle



Immer beim SSV Emerkingen zuhause

„Leute vom Fußball“ (46): Paul Egle lebt Vereinstreue von der C-Jugend bis zur AH

Von Hans Aierstok

EMERKINGEN – Eine sehr seltene Art von ganz besonderer Vereinstreue hat Paul Egle aus Emerkingen gezeigt. Er hat bei der C-/D-Jugend des SSV Emerkingen begonnen und bei der AH desselben Vereins nach einer durchgehenden Club-Karriere auch aufgehört.

1962 geboren, kam er schon mit sechs Jahren zu der C-/D-Fußballjugend des SSV Emerkingen. Am Anfang war sein Trainer Wilhelm Gaßmann. Die A-/B-Jugend (14 bis 18 Jahre) trainierte damals Rolf Pflug. Bei der Jugend gab es zu dieser Zeit noch keine Unterteilung in eigene Jahrgänge. Bemerkenswert, dass die Junioren A/B damals jede Woche zweimal trainiert hatten, die Aktiven jedoch nur einmal.

1980 hat Paul Egle als Aktiver in der Kreisliga B angefangen, direkt nach dieser Saison sind die Emerkinger in die Kreisliga A aufgestiegen. Schon wenige Jahre danach erfolgte der Aufstieg in die Bezirksliga, in welcher der SSV Emerkingen dann elf Jahre lang spielte.

Es war die Glanzzeit des Vereins, dem in dieser Zeit zweimal fast der Aufstieg in die Landesliga gelang. Einmal stand die SG Öpfingen im Weg, einmal der TSV Allmendingen. Der SSV Emerkingen hatte in diesen beiden Jahren vor der jeweiligen Entscheidung kein Auswärtsspiel verloren. Einmal hatten die Emerkinger aber auch Glück, als wegen einer Umstrukturierung der TSV Harthausen zum Bezirk Zollern wechselte und dadurch im Bezirk Donau ein Bezirksliga-Platz frei wurde.

In dieser Zeit spielten einige Male gleich vier Egle-Brüder (Paul, Bernhard, Kurt, Max) in der ersten Emerkinger Mannschaft. Der SSV hatte einen guten Stamm: viermal Egle, viermal Hauler und dreimal Fiderer. Das Sportlerlokal war dabei die Heimat der Egle-Brüder - das Gasthaus „Peter“ in Emerkingen. Mit 40 Jahren hat Paul Egle 2002 bei den Aktiven aufgehört. Bis vor sieben Jahren spielte er noch in der AH des SSV.

Der zu dieser Zeit noch in der Verbandsliga spielende FV Bad Saulgau streckte auch einmal

seine Fühler nach Paul Egle aus – und zwar nach der Saison, in der er mit 26 Treffern Torschützenkönig geworden war. Er blieb jedoch dem SSV Emerkingen treu. Während seiner AH-Zeit spielte Paul Egle auch einige Male in der Bürgermeister-Elf. Er war auch lange in der Vorstandschaft des SSV Emerkingen aktiv.

Als Höhepunkt in seinem Fußballer-Leben bezeichnet Paul Egle den Januar 1992. Er spielte mit der Kreisauswahl in Rottenacker gegen den VfB Stuttgart, der in diesem Jahr Deutscher Meister wurde. Er konnte kaum verstehen, dass hernach Maurizio Gaudino für zehn Millionen nach Italien wechselte. Für Paul Egle hatte Fußball mit Geld nichts zu tun. Da hat sich bis heute einiges geändert.

Paul Egle ist auf internationaler Ebene ein Fan des FC Bayern München. Regional steht er hinter den Bundesligisten aus Baden-Württemberg SC Freiburg, VfB Stuttgart, TSG Hoffenheim und neuerdings auch FC Heidenheim. Paul Egle arbeitet in einem Holzfachbetrieb in Munderkingen.

In der Serie „Leute vom Fußball“ stellt die Schwäbische Zeitung Ehingen Persönlichkeiten vor, die den Fußballsport in der Region in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten geprägt haben oder ihn nach wie vor prägen. In der 46. Folge geht es um Paul Egle vom SSV Emerkingen. Erschienen in der Serie sind zuletzt unter anderem Beiträge über Bernd Knoll, Jens Kannemann, Jürgen Subke, Andreas Braig, Anton Guth, Thorsten Seeger, Reiner Bertsch, Gerhard Handschell, Claus Dietz, Thomas Madl, Mohsen Younis, Wolfgang Schillinger, Mario Penna, Hartmut Pohl und Anton Kammerer sowie zuvor über Christoph Kappeler, Kurt Jüngel, Uwe Stark, Manfred Rapp, Paul Rederer, Joachim Oliveira, Peter Sayer, Karl Götz, Robert und Frank Schiek, Werner Lechner, Edith Grab, Alois Kloker, Hans Ulrich Spaniel, Herbert Böhm, Konrad Weiß, Erwin Braun, Harry Brobeil, Wilfried Gennrich, Karlheinz Hofmann, Rainer Pfisterer, Hans Tausend, Manfred Kiem, Dieter Blum, Michael Bochtler, Josef Wekenmann, Felix Schelkle und Franz Herre.

SONSTIGES

Herzliche Einladung! Machen Sie mit beim 4. Chorprojekt („Für die Schönheit dieser Welt“) des Kirchenchores Obermarchtal

Singen ist gesund. Singen macht Laune. Singen macht den Kopf frei. Singen verbindet Himmel und Erde, was auch die Aufgabe eines Kirchenchores ist. Singen ist in den letzten Jahrzehnten zunehmend ins Hintertreffen geraten. Die medial omnipräsenten Stars – ja, die können singen. Aber ich selber? Ja freilich: probieren Sie es doch. Mit uns, in der Singgemeinschaft des Kirchenchores in Obermarchtal! Die allermeisten Menschen können „eigentlich“ singen. Man muß es nur probieren, genießen und trainieren. Mit der Zeit wächst die Geschmeidigkeit der Stimme und findet man sich auch ein in den Chorgesang. Mehrstimmig singen: das ist ein unvergleichliches Erlebnis. Probieren Sie es!

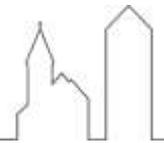
Gelegenheit dazu gibt Ihnen der Kirchenchor Obermarchtal mit seinem am 7. September startenden Projekt „Für die Schönheit dieser Welt“. In 6 Proben, jeweils donnerstags

von 20:00 bis 21:30 Uhr im Torbogensaal in der Klosteranlage Obermarchtal (gleich nach dem Torbogen links).

Wir erlernen sowohl klassische als auch moderne Chorliteratur, nämlich:

- „Für die Schönheit dieser Welt“ (John Rutter)
- „Tu es Petrus“ (Gabriel Fauré)
- „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ (Felix Mendelssohn-Bartholdy)
- „Wäre Gesangs voller unser Mund“ (Alejandro Veciana)

Zu Beginn jeder Probe gibt es ein kurzes Aufwärmen und Training für die Stimmbänder. Die Teilnahme ist auch mit wenig Chor-Erfahrung möglich. Die Proben leitet Gregor Simon (Diplom-Kirchenmusiker).



Die Termine

Proben: 7. + 14. + 21. + 28. September + 5. + 12. Oktober

Abschluss: Sonntag, 15. Oktober, 10:15 Uhr, Gottesdienst zum Kirchweih-Fest im Münster. Wer möchte, kann auch nach dem 15. Oktober gerne weiter bei uns mitsingen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Vorsitzende Renate Baier, Tel.: 07375 92024 oder den Chorleiter Gregor Simon, Tel.: 07375 3079893.

Telefon: 07393-4997
 E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
 Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 12. Sonntag nach Trinitatis:
 „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ (Jesaja 42, 3a)

Predigttext: Jesaja 29, 17-24

Sonntag, 27. August 2023 (12. Sonntag nach Trinitatis)
 10:30 Uhr Gottesdienst der Sommerpredigtreihe mit Taufe, Pfarrer Hain

Montag, 28. August 2023
 19:00 Uhr Friedensgebet

Mittwoch, 30. August 2023
 19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Die Würde des Menschen...
 ...endet nicht mit dem Tod.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns – wir stehen Ihnen hilfreich und diskret zur Seite.

Traditionell – individuell – in familiärer Atmosphäre

Baur
 Bestattungen

Ulmer Straße 18
 89584 Ehingen
www.baur-bestattungen.de
 Tel.: 0 73 91 / 5 00 10

Sommerpredigtreihe
2023

Thema: Hoffnung

Sonntag, 30. Juli	10:30 Uhr	Pfarrer Reusch
Sonntag, 6. August	10:30 Uhr	Pfarrer Striebel
Sonntag, 13. August	10:30 Uhr	Pfarrer Ströbel
Sonntag, 27. August	10:30 Uhr	Pfarrer Hain

alle in der Christuskirche in Munderkingen

Sonntag, 20. August	Distrikt-Gottesdienst in Schelkingen
10:00 Uhr	Pfarrer Ströbel

Kein Gottesdienst in Munderkingen!

BABY- UND KINDERBASAR
OBERSTADION

Sonntag 10.09.2023

Wo: In der Mehrzweckhalle Oberstadion

Zeit: 13:30 Uhr – 15:00 Uhr (Selbstverkauf)

Extra: Einlass für Schwangere (m. Mutterpass) ab 13:00 Uhr

!! ACHTUNG neue Kontaktnummer !!

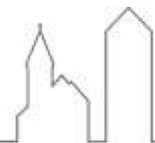
Infos und Tischreservierungen *nur schriftlich über WhatsApp* unter: [017643469219](https://wa.me/017643469219) Verena Ziegele

mit Angabe von Name, Anschrift, Tischanzahl und ob Kleiderständer mitgebracht wird

Es können nur ca. 40 Tische vergeben werden!

Standgebühr: 0€/Tisch
 ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer): 7€/Tisch
 Aufbau der Verkäufers ist ab 11:30 Uhr möglich

Auf zum Kommen freuen sich die Leihelgruppen Oberstadion!



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

KW 34

Seite 1

für die Zeit vom 26. August bis 3. September

Samstag, 26. August **Vorabend zum 21. Sonntag im Jahreskreis**

18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 27. August **21. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen

Montag, 28. August 2023 Hl. Augustinus

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 29. August 2023

09.30 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen

Mittwoch, 30. August 2023

07.30 Uhr Laudes St. Dionysius Munderkingen
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 31. August 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 1. September 2023 Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen

Samstag, 2. September 2023 **Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis**

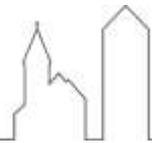
18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 3. September 2023 **22. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.00 Uhr ökumenischer Festgottesdienst zum Brunnenfest in Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium Hundersingen
Kein Gottesdienst / kein Rosenkranz in Emerkingen

„Wandern macht den Kopf frei und füllt das Herz mit Wertschätzung für den Schöpfer.“ (Georg Bäcker)

[aus Christoph Schulz' Zitate]



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. August 2023

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 22,19-23

2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium:
Matthäus 16,13-20



Ulrich Loose

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

Liebe Allgäufahrer

Es freut mich sehr, dass die Kurzreise am **6.10.2023** so großen Anklang findet. Der Bus ist schon voll. Aber ich führe eine Warteliste - falls Plätze frei werden, melde ich mich dann rechtzeitig.

Ihr Roland Gaschler

Hier nochmal die Abfahrtszeiten:

8:15 Uhr Bahnhof Munderkingen , anschließend Schillerstr.

08:20 Uhr Zustieg Emerkingen, Hst. Bach

08:25 Uhr Zustieg Bettighofen, Hst.

08:30 Uhr Unterstadion Hst. Hauptstr.

08:35 Uhr Oberstadion, Hst. Krippenmuseum.



Sommerferien 2023

Alle pastoralen Mitarbeiter/-innen haben in den Ferien ihren Jahresurlaub mit Ausnahme von Pfarrer Oforka. In der Regel finden die Sonntag-Vorabendmesse am Samstagabend in Munderkingen, eine Eucharistiefeier am Sonntag in den Winkelgemeinden und eine in den Donau-Gemeinden statt. Wochentags wechseln wir zwischen den Teilen unserer Seelsorgeeinheit im wöchentlichen Wechsel ab.

Urlaub: Pfr. Pitour: 07.08.-01.09. / Sr. Luise: 13.08.-05.09. / Sr. Francesca Trautner: 10.08.-02.09.

Bei Beerdigungen wenden Sie sich wie gewohnt an Fa. Baur, sie ist informiert, wer Beerdigungsbereitschaft hat und wird dann die Terminvereinbarung übernehmen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich an Pfr. Oforka (Telefonnummer 0151 / 11 72 74 31).

Pfarramt Munderkingen Mo.-Mi. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr	07393/2282 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Emerkingen Di. 14.30 -16.00 Uhr	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. V. Oforka	07357/555 od. 0151/11727431 e-mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959903 francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090



